



Presseinformation

Nr. 105/2010

Kiel, Mittwoch, 17. März 2010

Bildung / G8/G9

Cornelia Conrad: Finanzministerium soll G8 jetzt mit Zahlen unterlegen

Zur Diskussion über G8/G9 und entsprechende Äußerungen von Heike Franzen und Christian von Boetticher sagte die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Wir alle kennen ja die Regierungserklärung des Ministerpräsidenten vom 18. November 2009.“ Peter Harry Carstensen habe dort gesagt: „Die Gymnasien wollen wir als leistungsorientierte öffentliche Schulart weiterentwickeln. Sie werden die Wahl haben zwischen einer verkürzten Schulzeit, G 8, und einem neunjährigen gymnasialen Bildungsgang. Auch die Kombination beider Modelle wird möglich sein.“ Die FDP-Fraktion, so Conrad weiter, stehe hinter dem Ministerpräsidenten und freue sich über die jüngsten, entsprechenden Äußerungen von Peter Harry Carstensen im Anschluss an den Koalitionsausschuss.

„Wir erwarten nun, dass das Finanzministerium die notwendige, zusätzliche personelle Ausstattung von G8 – wie im Koalitionsvertrag vereinbart - mit Zahlen unterlegt, damit wir G8 neben G9 zum Erfolg führen können“, erklärte Conrad abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de